

Backtag in Ohlweiler

„Ehrenamtliches Bürgerprojekt“ der Lokalen Aktionsgruppe Hunsrück (LAG).

Für uns ein Projekt der besonderen Art: Gemeinsames Backen des Backesclub Ohlweiler mit den Bäcker*innen der Tagesförderstätte von der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Mit diesen Aktivitäten konnten wir unser bereits vorhandenes Angebot der Backgruppe in der Tagesförderstätte erweitern. Nicht nur das: Wir nahmen an den verschiedenen Arbeitsprozessen teil und schlossen wertvolle Kontakte im Sozialraum. Das hat uns begeistert!

Bereits an dieser Stelle vielen Dank an den Backesclub Ohlweiler für das besondere Engagement.

Von Beginn an wurden die Bäcker*innen der Lebenshilfe ihren Fähigkeiten entsprechend in die einzelnen Arbeitsabläufe eingebunden. Sie erhielten für ihre Tätigkeit Anerkennung und verbrachten den jeweiligen Backtag

mittendrin eingebunden in die Gemeinschaft des Teams und der Gäste der Veranstaltung. Mit Stolz erzählen alle Mitwirkenden gerne von diesen Projekttagen.

Direkt nach der Ankunft in Ohlweiler konnten die Bäcker*innen der Tagesförderstätte verschiedene Arbeitsschritte unterstützen. So wurde z.B. die Knetmaschine gefüllt, die Arbeitsfläche mit Mehl bestreut und die Gärkörbe angereicht, um sie zum „Gehen“ in die Vorrichtung zu stellen.

Neben verschiedenen Broten, wie Bakesbrot oder Chiabatta, wurden Hefekuchen mit saisonalen Obstsorten gebacken. Zu erleben, wie ein alter Ofen mit Feuer geheizt wird, war sehr spannend.

Alle nahmen anschließend an den Mahlzeiten auf dem Hof des Backes teil. Dort waren Tische und Stühle für die Gäste bereitgestellt.



1. Der Teig in der großen Brotmaschine wird immer wieder getestet.



2. Die Arbeitsfläche wird mit Mehl bestreut.



3. Der Teig wird geformt und kommt in die Gärkörbe.



4. Jetzt kann der Teig in Ruhe aufgehen.

In Kastellaun zurück, wurde sofort das neu erlernte Wissen in die Arbeitsprozesse der Backgruppe in der Tagesförderstätte übernommen. Vom LAG Hunsrück finanziert, konnten wir eine hochwertige Getreidemühle, Schwarzblechformen, Gärkörbe und weitere Backutensilien anschaffen.

Um das Projekt weiterzuentwickeln, machten wir Ausflüge nach Weitersbach zur Getreidemühle Lorenz. Dort kauften wir einen Vorrat an Getreiden und Mehlen im Mühlenladen. Noch mehrmals fuhren wir zum Backtag nach Ohlweiler. Immer wurden wir herzlich begrüßt und direkt in den Backprozess eingebunden. Die Gesichter waren vertraut, die Arbeitsabläufe bekannt.

Auch an diesen Tagen gab es Brot, Kuchen und eine traditionelle „Grumbeeresuppe“. Bei freundlichem Wetter aßen wir gemeinsam auf dem Hof und ließen es uns schmecken.

Rückblickend schauen wir auf wunderbare Erlebnisse. In Ohlweiler, ein Teil der Backtage zu sein, an der Umsetzung der geplanten Aktivitäten mitzuwirken und die großzügige Finanzierung der LAG für unsere Backmaterialien, ermöglichten die Weiterentwicklung des Backangebotes bei der Lebenshilfe. Die Bäcker*innen nehmen mittlerweile wöchentlich die Bestellungen der einzelnen



20



5. Der Ofen ist geheizt und die Glut wird kontrolliert



Gruppen auf, backen Brot und Brötchen für den Bedarf der gesamten Tagesförderstätte. Sie schneiden, portionieren und bringen die Backwaren in die einzelnen Gruppen. Neue Rezepte werden ausprobiert, Getreide gemahlen und weiterhin finden Fahrten zur Getreidemühle nach Weitersbach statt.

Die „Sonntagsausflüge“ zum Backtag nach Ohlweiler sind fester Bestandteil der Jahresplanung geworden.

Im Grunde sind es die Begegnungen mit Menschen, die das Leben bunt machen. Herzlichen Dank an alle Unterstützer*innen für ihr „Mit-Tun“!

Angi Wida

Das Projekt "Ehrenamtliche Bürgerprojekte" der LAG Hunsrück wird durch das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, im Rahmen des Entwicklungsprogrammes EULLE unterstützt.

In der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) haben sich Vertreter der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschafts- und Sozialpartner und der Zivilgesellschaft zusammengeschlossen, um eine Strategie zur Entwicklung der Region aufzustellen und Projekte daraus abzuleiten. Sie bildet gleichsam das Entscheidungsgremium für die Auswahl von Einzelprojekten zur Förderung.

Die Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe Hunsrück ist beim Regionalrat Wirtschaft angesiedelt. So lassen sich Synergieeffekte erzielen und Netzwerkstrukturen breit aufspannen.



6. Dann ist der Teig drin. Dabei kommt man ganz schön ins Schwitzen.

7. In die Restglut kommt leckerer Hefekuchen mit Obst der Saison. Dann liegen die fertigen Brote im Regal und duften wunderbar.



8. Jetzt ist Zeit für eine kleine Pause. Die Arbeit macht Durst.

Draußen wird gemeinsam gegessen und gefeiert.

